

Informationen zur Klimaschutzpolitik

Land: Saarland

Die saarländische Landesregierung hat sich im Koalitionsvertrag zum Ziel gesetzt, bis 2020 20 Prozent des Stromverbrauchs aus Erneuerbaren Energien zu erzeugen und dann weiter auszubauen. Dazu arbeitet die Landesregierung derzeit an einem Energiefahrplan für die Dekade bis 2030. Seine Grundlagen bilden drei Studien, die Potenzialanalysen aktualisieren, Umsetzungsvorschläge nach ihrer CO₂-Einsparhöhe und investiven Auswirkungen (Fördermittel, Mehrwert) hin quantitativ bewerten und schließlich Empfehlungen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Verbesserung der Energieeffizienz beinhalten.

Die wichtigsten Aspekte der Klimaschutzpolitik für die Bereiche Wärme und Strom für alle potentiellen Adressaten werden im Saarländischen Energiebeirat behandelt. Der Beirat bündelt das fachliche Know-how und entwickelt energiepolitische Strategien für die Zukunft des Industrielandes Saarland. Ihm gehören Vertreter der Landesregierung, der Energiewirtschaft, von Verbänden, Kammern, Gewerkschaften und der Wissenschaft an. Der Beirat berät die Landesregierung, insbesondere auch im Hinblick auf die Umsetzung der Energiewende auf regionaler Ebene. Ergebnisprotokolle des Beirates sind unter <https://www.saarland.de/108323.htm> abrufbar.

Im Themenportal Klima (<https://www.saarland.de/klima.htm>) informiert das Land über die aktuellen Klimaaktivitäten.